

Jede Menge Spaß und auch viel gelernt!

Hallo, ich heiße Johanna. Meinen 7. Geburtstag habe ich mal ganz anders gefeiert, nämlich als Naturgeburtstag. Ich hatte sechs Freundinnen und Freunde aus meiner Klasse und der Nachbarschaft eingeladen. Alle hatten Gummistiefel und „Waldkleider“ an, so wie es in der Einladung stand. Um halb drei kam Uli von der Naturschutzjugend (NAJU) bei uns zu Hause vorbei. Zusammen mit ihr und meiner Mama gingen wir los in Richtung Wald.



Am Waldrand machten wir ein lustiges Namen-Lern-Spiel, da sich meine Gäste noch nicht alle kannten. Dann suchten wir uns im Wald einen schönen Platz aus, an dem wir zusammen viele Spiele machten. Am besten hat mir „Fledermaus und Motte“ und das „Vogelfutterspiel“ gefallen. Dazu baute jeder zuerst ein Vogelnest aus Draht, Blättern, Moos, Ästen usw.. Dann mussten wir in Zweiergruppen so viele Würmer wie möglich sammeln. Natürlich waren das keine richtigen Würmer, sondern bunte Wollfäden. Die grünen und braunen waren besonders schwierig zu finden, da die am besten getarnt waren auf dem Waldboden. Dann machten wir Picknick mit Muffins und Tee, denn das Spielen im Wald machte uns ziemlich hungrig.



Zum Abschluss bauten wir noch Wald-Wichtel-Ketten. Dazu suchte sich jeder ein passendes Ästchen, schnitzte es mit Hilfe der Erwachsenen zurecht, malte es an und befestigte eine Schnur daran. Die sahen echt toll aus!

Dann war es auch schon höchste Zeit für den Heimweg. Es war echt ein super Geburtstag, bei dem wir alle jede Menge Spaß hatten und auch noch viel über die Natur gelernt haben! Meine Wald-Wichtel-Kette und das selbst gebastelte Vogelnest haben übrigens Ehrenplätze in meinem Zimmer bekommen!



Text: Johanna Weisgerber und Uli Goebel